

<b>Bachelorarbeit</b>	<b>Untersuchungen an Kühlanlagen zur Effizienzsteigerung</b>
Themenbereich	Messtechnik und Sensorik, Kältetechnik, Wärmetauscher
Aufgabenstellung	An einem bestehenden Muster einer Kühlanlage ist ein universelles und kostengünstiges Konzept zur Früherkennung suboptimaler Betriebspunkte in Anlagen kleiner bis mittlerer Kühlleistung zu erstellen und zu untersuchen. Hierzu ist in einem ersten Schritt für den Kältemittelfüllbehälter eine geeignete Sensorik zur nicht invasiven Detektion des Füllstands auszuwählen. Im praktischen Teil ist die Musteranlage mit der gewählten Sensorik zu bestücken. An dem Aufbau sind für verschiedene Betriebsfälle Messungen durchzuführen, aufzuzeichnen und zur Verwendung als universeller Nachrüstatz für bestehende Anlagen zur Frühdetektion zu bewerten.
Interessentenkreis	Absolventen der Studienrichtungen Maschinenbau, Umwelttechnik, erneuerbare Energien oder artverwandte Studiengänge
Voraussetzungen	Kenntnisse im Bereich Messtechnik und Sensorik sowie Grundlagen der Elektrotechnik und Informatik
Betreuer	Prof. Dr.-Ing. Bernhard Frenzel (Erstprüfer) Prof. Dr.-Ing. Armin Wolfram (Zweitprüfer) Dipl.-Ing. Jürgen Stich (Laboringenieur) Firmenbetreuer (Särve Kältetechnik)
Ort	OTH in Amberg im Labor Mechatronik  <u>oder alternativ</u>  bei Särve Kältetechnik in 92546 Trisching / Schmidgaden
Beginn	ab sofort